

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

28. Jahrgang, Nr. 39

Seite 1

28. August 2007

INHALT

Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Mathematik – Computational Engineering
des Fachbereichs II
der Technischen Fachhochschule Berlin
vom 19.06.2007

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Mathematik – Computational Engineering
des Fachbereichs II der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 19.06.2007

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 6.7.06 (GVBl. S. 713), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik – Computational Engineering“: *

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik – Computational Engineering“ nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt am 23.7.07

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:
 - M 8 Modellierung mit Computeralgebra-Software
 - M 9 CAX-Prozesskettenprojekt

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt zusammen mit der mündlichen Prüfung gemäß RPO III ein Modul mit 20 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 4 Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Zulassung zur Abschluss-Arbeit sind 50 Credits und ggfs. die Leistungen nach StO §4 (3).
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Science”

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

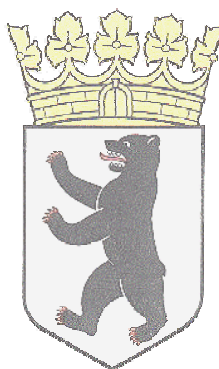
§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **„Mathematik – Computational Engineering“**

des Fachbereichs II Mathematik - Physik - Chemie mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO Master „Mathematik – Computational Engineering“

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

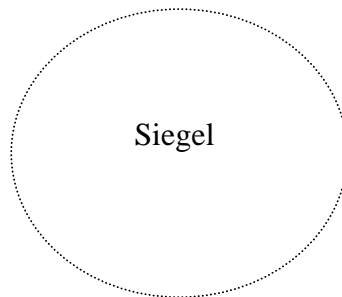
		ECTS-CP
Modul 1	Numerische Methoden partieller Differentialgleichungen	_____
Modul 2	Nichtlineare FEM	_____
Modul 3	Höhere Festigkeitslehre	_____
Modul 4	Ausgewählte Themen der Optimierung	_____
Modul 5	System- und Regelungstechnik	_____
Modul 6	Wahlpflichtfach I	_____
Modul 7	Wahlpflichtfach II	_____
Modul 8	Modellierung mit Computeralgebra-Software	_____
Modul 9	CAX-Prozesskettenprojekt	_____
Modul 10	FEM – Multiphysik und Bewertungsmethoden	_____
Modul 11	Geometrische Methoden der Flächen- und Volumenmodellierung	_____
Modul 12	AEW (Projektmanagement)	_____
Modul 13	Praktikum und Kolloquium	_____
Modul 14	Masterarbeit	_____

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung: _____

BERLIN, DATUM



DEKAN / DEKANIN



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on 20 February 1978 in Berlin

has successfully completed the Master's academic programme

Mathematic – Computational Engineering

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department II
Mathematic – Physics - Chemistry

ECTS: European Credit Transfer System
A: best 10 % of this programme and year
B: next 25 %
C: next 30 %
D: next 25 %
E: next 10%

Anlage 2 zur PrO „Mathematik – Computational Engineering“

Seite 2

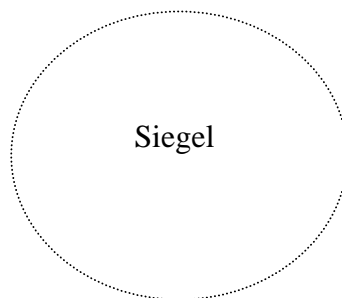
Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on 20 February 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

		ECTS-CP
Modul 1	_____	_____
Modul 2	_____	_____
Modul 3	_____	_____
Modul 4	_____	_____
Modul 5	_____	_____
Modul 6	_____	_____
Modul 7	_____	_____
Modul 8	_____	_____
Modul 9	_____	_____
Modul 10	_____	_____
Modul 11	_____	_____
Modul 12	_____	_____
Modul 13	_____	_____
Modul 14	_____	_____

Title of Master's Thesis: _____

Master Thesis:	_____	_____
Colloquium:	_____	_____

BERLIN, *DATUM***DEAN**

Possible grades for individual components:

very good, good, satisfactory, sufficient,

Possible overall grade:

very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Master „Mathematik – Computational Engineering“



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

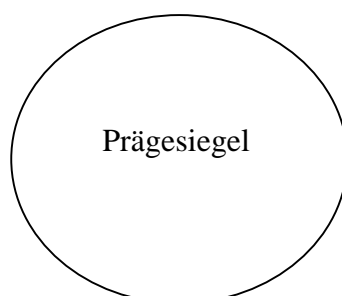
**MASTER OF SCIENCE
(M.Sc.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

Mathematik – Computational Engineering

DES FACHBEREICHS MATHEMATIK – PHYSIK - CHEMIE

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT